

Das *Fit for 55*-Paket: Updates und Dekarbonisierung des Verkehrs

Green Deal *erklärt*

Online-Webinar, 26.04.2022

Fabian Pause/Johanna Kamm/Jana Nysten



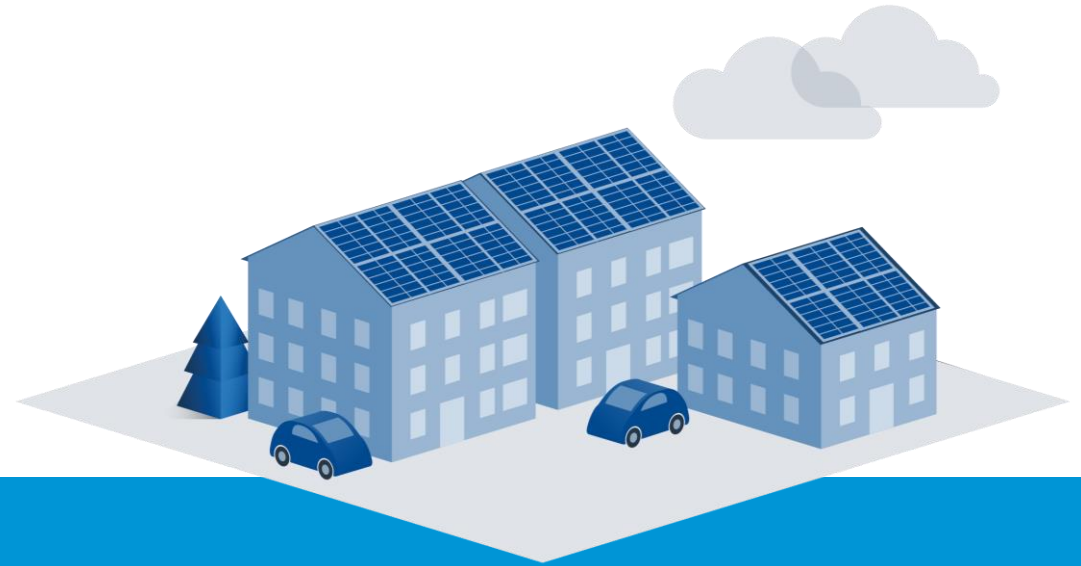


Projekt „Auswirkungen des EU Green Deal auf das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland“

- ▶ Förderung durch die **Stiftung Mercator**.
- ▶ Laufzeit bis **Ende 2025**.
- ▶ **Rechtswissenschaftliche Begleitung und Analyse** der Fortentwicklung des EU-Energie- und Klimarechts im Rahmen des „Green Deal“.
- ▶ **Ferner**: Umsetzung des „Saubere Energie für alle Europäer“-Pakets in nationales Recht.
- ▶ Online-Seminarreihe „Green Deal erklärt“ **an jedem letzten Dienstag eines Monats** mit aktuellen Entwicklungen und vertieften Analysen.

Wichtiger Aspekt des Projekts:

Wir wollen das Wissen um die sich ändernde Rechtslage allgemeinverständlich an die Öffentlichkeit weitergeben und komplexe rechtswissenschaftliche Hintergründe erklären und „übersetzen“.



Agenda

„Fit for 55“: Paket mit Gesetzesvorschlägen der EU-Kommission

EU-Klimagesetz (30.06.2021): EU-Ziele

- **Min. 55 %** THG-Minderung bis 2030
- Klimaneutralität bis spätestens 2050



14.07.2021/15.12.2021
„Fit for 55“-Paket

CO₂-Bepreisung

Überarbeitung

- **RL EU-Emissionshandel (EHS),**
- **Lastenteilungs-VO (ESR),**
- **RL zur Energiebesteuerung,**
- **LULUCF-VO (Landnutzung, Landnutzungsänderungen, Forstwirtschaft)**

Neu:

- **VO CO₂-Grenzausgleichssystem**
- **VO Klima-Sozialfonds**

Saubere Energie

- Änderung **Erneuerbaren-RL**
- Neufassung **Energieeffizienz-RL**
- Änderung **TEN-E-VO (Q1/2021)**

Q4/2021:

- Neufassung **Gebäudeeffizienz-RL**
- **„Gaspaket“: VO/RL zu Gas-Wasserstoff-Binnenmarkt sowie Methan-VO**
- **Taxonomie-DeIRA Gas/Atom**

Verkehr

- Änderung VO zur Festsetzung von **CO₂-Emissionsnormen:** neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge
- Neue VO über Aufbau der Infrastruktur für **alternative Kraftstoffe (bisher RL)**
- Neue VO **ReFuelEU Aviation**
- Neue VO **FuelEU Maritime**

Neue KOM-Leitlinien für Klima, Umwelt und Energie (**KUEBLL**) 2022-2030

„Fit for 55“: Ansätze für die Dekarbonisierung des Verkehrs

Überblick Instrumentenmix (Auswahl)

Verringerung der THG-Emissionen

- **CO₂-Bepreisung durch EU-Emissionshandel (EHS I und II); Reform der EU-EHS-RL**
- Änderung VO zur Festsetzung von **CO₂-Emissionsnormen**: neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge
- RL zur Energiebesteuerung

Förderung alternativer Kraftstoffe und Elektrifizierung

- Änderung **Erneuerbaren-RL (RED III)**
- Neue VO ReFuelEU Aviation
- Neue VO FuelEU Maritime

Förderung von Infrastruktur

- Neue VO über Aufbau der Infrastruktur für **alternative Kraftstoffe (bisher RL)**
- Änderung **TEN-V-VO**
- Neufassung **Gebäudeeffizienz-RL (EPBD)**

Beihilferechtliche Vorgaben für saubere Mobilität (**KUEBLL**)



Themenblock I: Updates und Aktualisierungen

REPowerEU Prozess

8. März 2022:
KOM-Mitteilung
REPowerEU

6. April 2022:

KOM bietet 17 MS Instrument für technische Unterstützung an, um Abhängigkeit von russischen Energieimporten zu verringern

Ausblick: Mai 2022

Detaillierter REPowerEU-Plan
(vss. 18.5.)

23. März 2022:

- **Legislativvorschlag** zur Sicherung **Gasbevorratung**
- KOM-Mitteilung zu Optionen für Markteingriffe
- Neuer **befristeter Rahmen für staatliche Beihilfen**

8. April 2022:

Erstes Treffen der **Energiebeschaffungsplattform der EU** zur Sicherung der Gas-, LNG- und H₂-Versorgung (Freiwilliger Koordinierungsmechanismus)

KOM-Vorschlag zur Sicherung der Gasbevorratung

Vorschlag soll zwei bestehende Verordnungen ändern:

- ▶ VO 2017/1938 über Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Gasversorgung
- ▶ VO 715/2009 über Bedingungen für den Zugang zu Erdgasfernleitungsnetzen

Regelungsinhalte

- Verpflichtung zur Befüllung der Speichereinrichtungen: bis 1.11.2022 80 % (Folgejahre: 90 %)
- Neue obligatorische Zertifizierung nach Art. 3a VO 715/2009:
 - MS müssen alle Speichereinrichtungsbetreiber zertifizieren
 - Nicht zertifizierte Betreiber verlieren Eigentum oder Kontrolle
- Nachlass von 100 % auf kapazitätsbasierte Fernleitungstarife an Speichereinrichtungen

Zusammenhang mit Fit for 55

- Art. 7b VO 2017/1938 sollte Anreize für MS schaffen, speicherbezogene Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit zu ergreifen
- Zudem sieht KOM-Vorschlag zu Gas-Wasserstoff-VO vom 15.12. Solidaritätsvereinbarungen für MS vor
- Neuer Vorschlag soll diese Regelung nun zur Pflicht verschärfen

Auswirkung auf Ff55-Verfahren

- Gesonderte Verordnung, die auf drei gezielte Änderungen beschränkt ist
- So sollen Rat und Parlament kurzfristig Vorschlag annehmen können (Wirksamkeit vor Heizperiode im Oktober 2022)
 - Um keine Rechtskollision mit Ff55 zu bewirken, wird Gültigkeit auf den Zeitraum bis zum Tag des Inkrafttretens der Gas-Wasserstoff-VO beschränkt

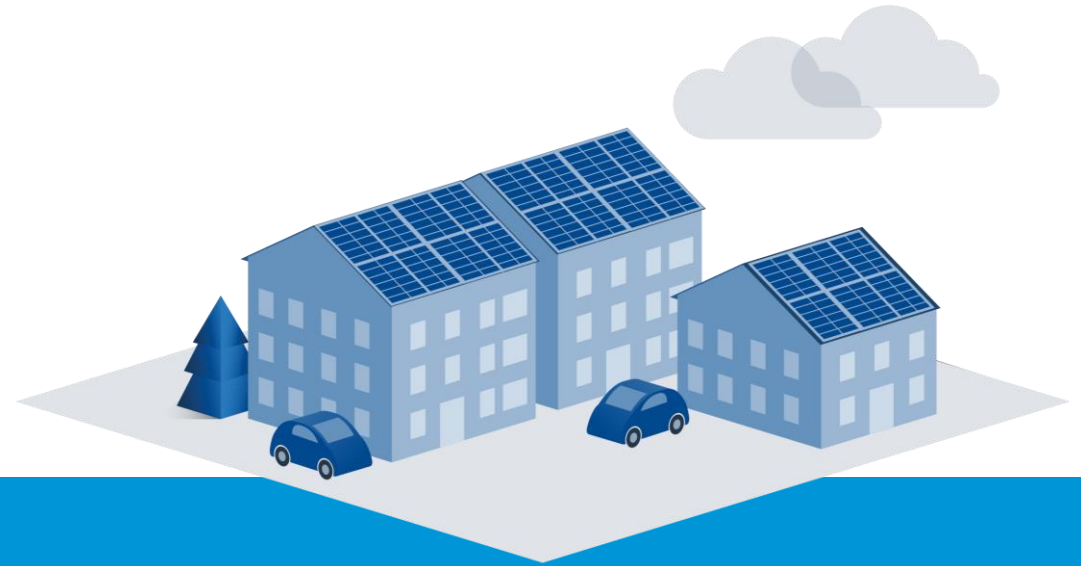
Fit for 55: Termine und Ausblick

- ▶ Europäischer Rat/Rat der EU:
 - 23./24. Juni 2022 **Europäischer Rat**: ggf. Einigung zu Kernpunkten des Fit for 55-Pakets
 - 27./28. Juni 2022 **Energie- sowie Umweltministerrat**: ggf. Allgemeine Ausrichtungen zu einzelnen Dossiers des Fit for 55-Pakets
- ▶ Europäisches Parlament: Abstimmungen in Ausschüssen und Plenum (siehe Folie sogleich)

EP-Ausschuss	EU-Rechtsakt	Bericht des Berichterstatters	Änderungsanträge/ Debatte im Ausschuss	Abstimmung im federführenden Ausschuss	Debatte und Abstimmung Plenum
ENVI	EHS einschließlich Schifffahrt	Peter Liese (EPP) 24.01.2022	Frist für Anträge: 16.02.2022 Debatte: 15.03.2022	16.05.2022	Juni
	EHS Marktstabilitätsreserve	Cyrus Engerer (S&D) 06.12.2021	Frist für Anträge 19.01.2022	14./15.03.2022	April
	Lastenteilung	Jessica Polfjärd (EPP) 17.01.2022	Frist für Anträge: 16.02.2022	16./17.05.2022	Juni
	LULUCF (Landnutzung etc.)	Ville Niinistö (Greens) 17.12.2021	Frist für Anträge: 03.02.2022	28.04.2022	Mai/Juni
	CO ₂ -Emissionsstandards Pkw/leichte Nfz	Jan Huitema (Renew) 08.12.2021	Frist für Anträge 25.01.2022	11./12.05.2022	Juni
	Sozial-Klimafonds	David Casa / Esther de Lange (EPP) 18.01.2021	Frist für Anträge 17.02.2022 Debatte: 16.03.2022	16./17.05.2022	Juni
	CBAM (CO ₂ -Grenzausgleichssystem)	Mohammed Chahim (S&D) 21.12.2021	Frist für Anträge: 10.02.2022	11./12.05.2022	Juni
ITRE	Energieeffizienz	Niels Fuglsang (S&D) 18.02.2022	Frist für Anträge: 08.03.2022 Debatte: 20.04.2022	14.06.2022	September
	Erneuerbare Energien	Markus Pieper (EPP) 14.02.2022	Debatte über Bericht: 03.03.2022 Frist für Anträge: 15.03.2022	13.07.2022	September
ECON	Energiebesteuerung	Johan van Overtveldt (ECR)	k. A.	k. A.	k. A.
TRAN	Infrastruktur alternative Kraftstoffe	Ismail Ertug (S&D) 14.02.2022	Frist für Anträge: 18.03.2022 Debatte: 18.04.2022	16.-20.05.2022	Juli



Themenblock I: Fragen und Antworten

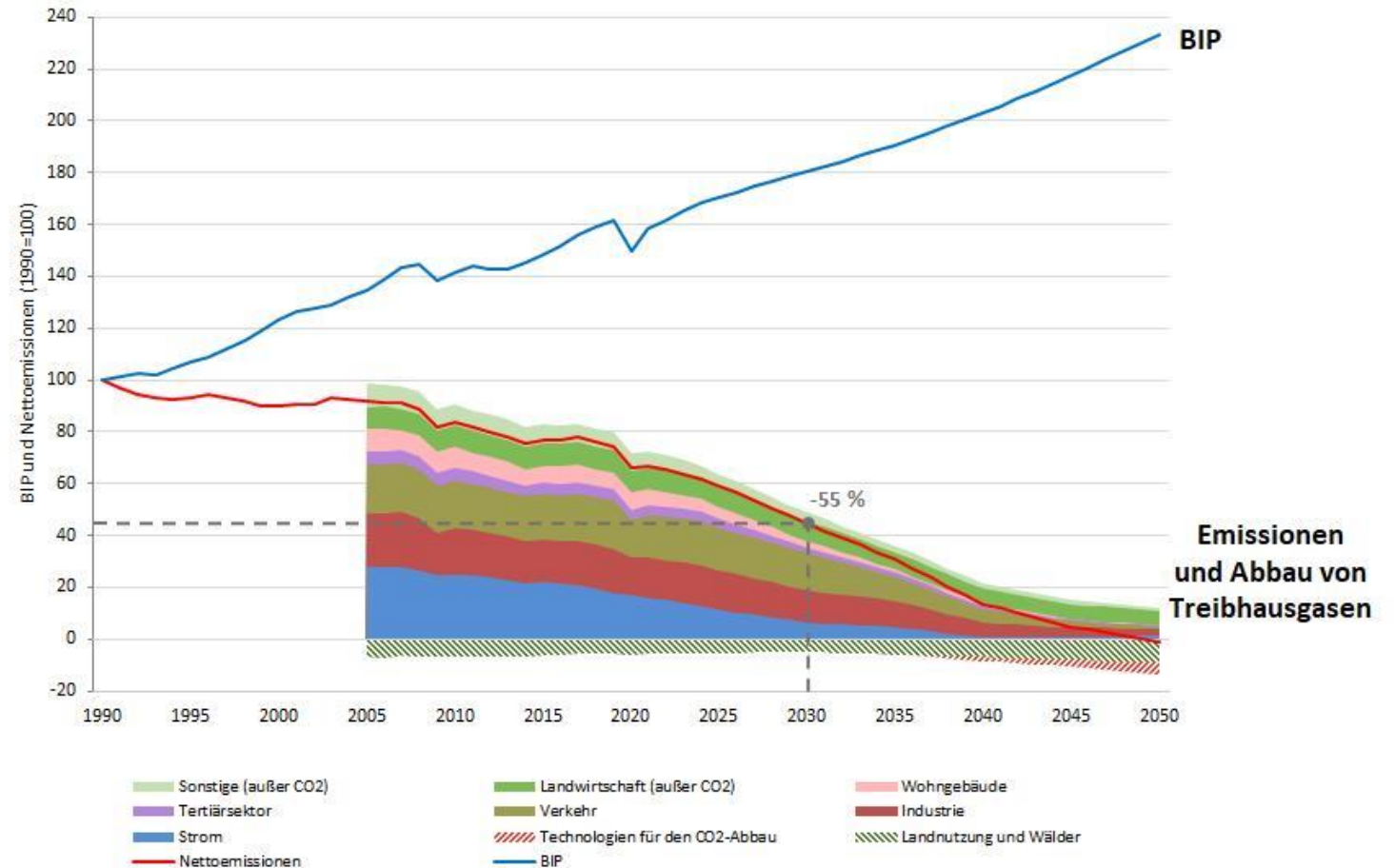


Themenblock II: Dekarbonisierung des Verkehrs

Überblick

THG-Emissionen im Verkehr und Klimaneutralität 2050

- Verkehr erzeugt derzeit fast ein Viertel der Treibhausgas (THG)-Emissionen in der EU.
- Bis 2050 sind diese Emissionen um 90 % ggü. Stand 1990 zu senken.
- Rückgang in Kohle und Öl, allerdings geringster Anteil an EE (nur 6 %).
- EU-Kommission: Alle Bereiche (Straße, Schiene Luft und Schiff) müssen beitragen, um EU-Ziel von 55 % bis 2030 erreichen zu können.



„Fit for 55“: Verschiedene Instrumente und Ansätze im Verkehr

Überblick Instrumentenmix (Auswahl)

Verringerung der THG-Emissionen

- **CO₂-Bepreisung durch EU-Emissionshandel (EHS I und II); Reform der EU-EHS-RL**
- Änderung VO zur Festsetzung von **CO₂-Emissionsnormen**: neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge
- RL zur Energiebesteuerung

Förderung alternativer Kraftstoffe und Elektrifizierung

- Änderung **Erneuerbaren-RL (RED III)**
- Neue VO ReFuelEU Aviation
- Neue VO FuelEU Maritime

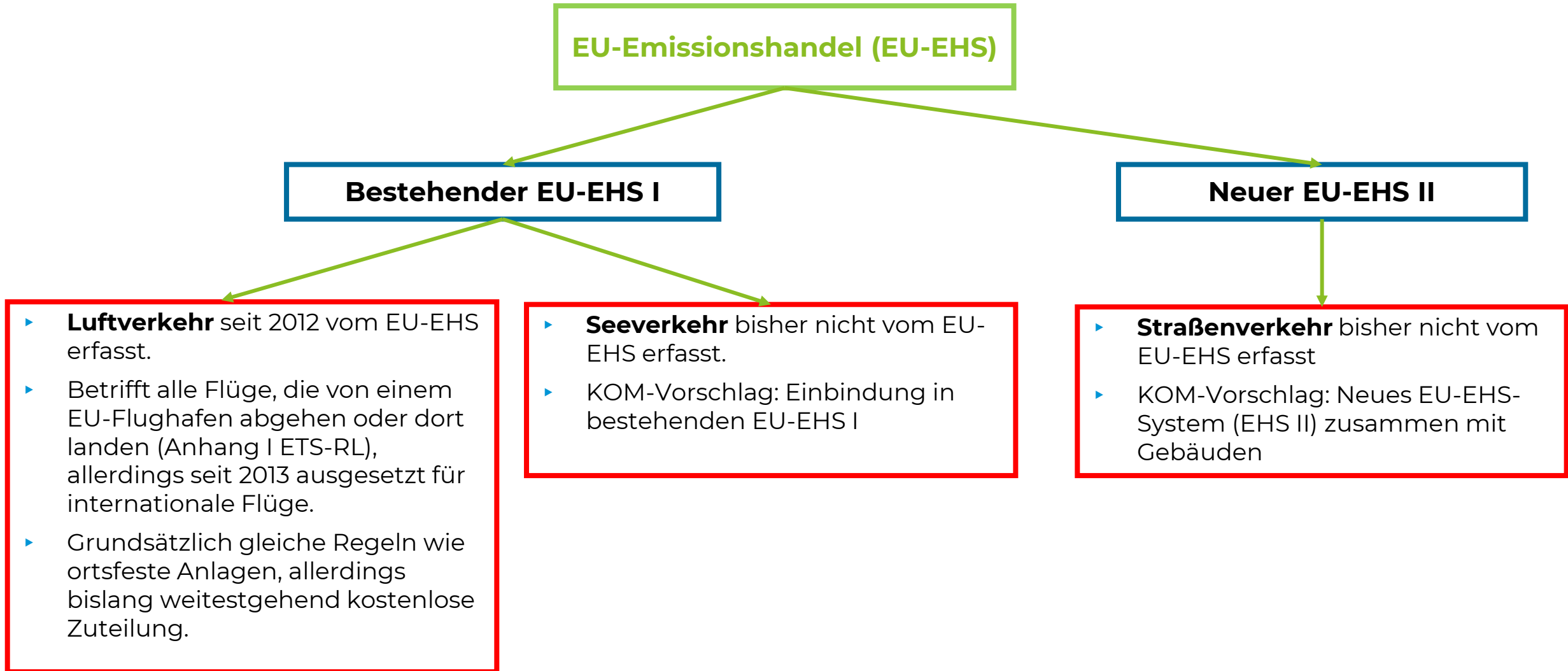
Förderung von Infrastruktur

- Neue VO über Aufbau der Infrastruktur für **alternative Kraftstoffe (bisher RL)**
- Änderung **TEN-V-VO**
- Neufassung **Gebäudeeffizienz-RL (EPBD)**

Beihilferechtliche Vorgaben für saubere Mobilität (**KUEBLL**)

Verringerung von THG- Emissionen: CO₂-Bepreisung durch EU-Emissionshandel

Unterschiedliche Ansätze bei Luft-, See- und Straßenverkehr



EU-EHS I (vorgeschlagene Änderungen)		EU-EHS II (neu)
Luftverkehr	Seeverkehr	Straßenverkehr
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Neue Berechnung der Gesamtmenge der Zertifikate in 2024 (historische Daten aus 2023) (Neufassung Art. 3c Abs. 5 ff. EHS-RL) ▶ Anwendung linearer Kürzungsfaktor (Art. 9 EHS-RL). ▶ Ende der kostenlosen Zuteilung in 2027 (Phase-out ab 2024) (Neufassung Art. 3d EHS-RL). ▶ Eingliederung in CORSIA (Art. 11c/12 EHS-RL). 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Neu: Einbindung durch Änderung des Emissionsbegriffs in Art. 3 b) EHS-RL. ▶ Umfasst Emissionen von Schiffen innerhalb der EU (inkl. Liegeplatz) und Hälfte der Emissionen von Fahrten außerhalb der EU (Art. 3g EHS-RL) ▶ Grundsätzlich gleiche Regeln wie ortsfeste Anlagen. ▶ Abgabeverpflichtung auf Basis historischer Emissionen (kein Cap) mit Löschung überschüssiger Zertifikate (Art. 3ga EHS-RL); schrittweise Einführung bis 2026 (EP-Berichterstatter schlägt Phase-In bis 2025 vor) ▶ Nicht: Binnenschifffahrt (gesondert geregelt) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Neu: eigener Emissionshandel für Straßenverkehr (und Gebäude) ▶ „Upstream“-Ansatz: Verpflichtet sind Kraftstoffhändler, nicht die einzelnen Betreiber der Fahrzeuge ▶ Berechnung der maximalen Zertifikatemenge auf Basis von historischen Daten aus der Lastenteilung (auch: „Klimaschutz-VO“ genannt) ▶ Anwendung linearer Kürzungsfaktor von 5,15 % bzw. 5,43 % (Art. 30c EHS-RL). ▶ Cap gilt ab 2026, keine kostenlose Zuteilung (EP-Berichterstatter schlägt früheren Beginn mit „Opt-out“ Möglichkeit bis 2027 vor) ▶ Parallel zu EHS II Einführung eines Klima-Sozialfonds zur Unterstützung vulnerabler Haushalte: auch besserer Zugang zu sauberer Mobilität

THG-Emissionen des Luftverkehrs – vom EU-EHS zu CORSIA

- ▶ EU-EHS I auf innereuropäischen Luftverkehr beschränkt.
- ▶ Verhandlungen auf internationaler Ebene zur Schaffung eines globalen marktbasierten „Offsetting“-Regimes namens CORSIA (**Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation**); seit 2019 Erfassung von THG-Emissionen des Luftverkehrs in CORSIA.
- ▶ Seit 2021: Pilotphase für die Kompensation von Emissionen (freiwillig).
 - 2019 als Basisjahr für Emissionen (COVID-bedingt; statt 2019-2020).
 - 88 Staaten beteiligt, ca. 77% der Emissionen des Luftverkehrs.
- ▶ Ab 2027: Zweite Phase der Kompensation (alle Staaten mit mehr als 0,5 % Anteil am internationalen Luftverkehr; insgesamt soll CORSIA min. 90 % der Emissionen abdecken).
- ▶ Ab 2032: Überprüfung der Wirksamkeit (alle 5 Jahre).
- ▶ Ziel 2050: 50 % Reduktion der Netto-Emissionen der Luftfahrt.

Verringerung von THG- Emissionen: CO₂-Flottengrenzwerte

Flottengrenzwerte – Was wird auf EU-Ebene geregelt?

- ▶ Durchschnittsemissionen neu zugelassener Fahrzeuge eines Herstellers dürfen bestimmten Grenzwert (CO₂ in Gramm pro Kilometer) nicht überschreiten
 - Allgemeine Grenzwerte für neu zugelassene Fahrzeuge bestimmen sich durch VO
 - Individueller Grenzwert bestimmt sich nach durchschnittlichem Fahrzeuggewicht eines Herstellers
- ▶ Flottengrenzwerte für Pkw/leichte Nutzfahrzeuge (VO 2019/631) sowie seit 2019 für Lkw (VO 2019/1242)

Übersicht Reduktionsziele im Vergleich zu 2021:

	2025	2030	2035
Bestehende Regelung	15%	37.5% Pkw 31% leichte Nfz 30% Lkw	-
Fit for 55 Vorschlag	15%	55% Pkw 50% leichte Nfz	100%

Flottengrenzwerte – Einordnung und Anrechnungsthemen

- ▶ Lücke zwischen Grenzwert und Realemissionen
 - wird teilweise durch Umstellung auf WLTP (Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure) geschlossen
 - Individualverhalten bei Plug-In Hybriden z.B. weiterhin nicht erfasst
- ▶ Fit for 55 Vorschlag sieht keine Verschärfung vor 2030 vor
 - Anreizmechanismus ZLEV (Zero and Low Emission Vehicles) soll ab 2030 abgeschafft werden
 - Ab 2028 Wirksamkeitsüberprüfung durch KOM im 2-Jahres-Turnus (Art. 15 Abs. 1: „ggf. wird dem Bericht ein Vorschlag zur Änderung der vorliegenden Verordnung beigefügt“)
- ▶ Zusammenspiel mit anderen Rechtsakten
 - EHS II: Ausweitung des Emissionshandels könnte Nachfrage nach kraftstoffsparenden bzw. emissionsfreien Fahrzeugen erhöhen
 - Grenzwerte helfen bei Erreichung des Verkehrssektorziels (-13% THG Intensität bis 2030)
- ▶ Ausblick: Überarbeitung der VO für Lkw in 2022

Förderung alternativer Kraftstoffe und Elektrifizierung

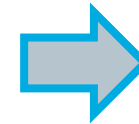
Reform der Erneuerbaren-RL: KOM-Vorschlag für RED III

- ▶ 2030-Ziel: Umstellung von 14 %-EE-Mindestanteil am Endenergieverbrauch des Verkehrssektors auf **min. 13 % Verringerung der THG-Intensität** (Art. 25 Abs. 1):
 - Es bleibt bei Verpflichtung für Kraftstoffanbieter
 - Neue Unterziele für fortgeschrittene Biokraftstoffe und Biogas (min. 0,2 % in 2022, 1 % in 2025 und 2,2 % in 2030) sowie Anteil **EE-Kraftstoffe nicht biologischen Ursprungs („RFNBOs“)**: min. 2,6 % in 2030
- ▶ Neue Berechnungsregeln (Art. 27), u.a. Streichung der meisten **Multiplikatoren**, insb. für Biokraftstoffe/Biogas (bisher doppelt) und EE-Strom (bisher vierfach).
- ▶ Neuer Mechanismus (Art. 25 Abs. 2): Betreiber öffentlicher E-Ladestationen erhalten für EE-Strom **Gutschriften**, die sie an Kraftstoffanbieter verkaufen können.

Anforderungen an grünen Wasserstoff („RFNBO“)

Derzeitige EE-RL (RED II)

- Keine einheitlichen, für alle Sektoren geltenden Anforderungen an grünen Wasserstoff („RFNBO“)
- Art. 27 Abs. 3 EE-RL
 - regelt Anforderungen für die Anrechnung von grünem Wasserstoff auf die EE-Ziele im Verkehrssektor (Art. 25 Abs. 1),
 - unterscheidet zwischen Lieferung über Direktleitung und Entnahme aus dem Stromnetz.



Novelle der EE-RL (RED III)

KOM-Vorschlag enthält u.a. neue Definition erneuerbarer Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs („RFNBO“), nicht mehr nur auf Verkehrssektor beschränkt (Art. 2 Nr. 36)

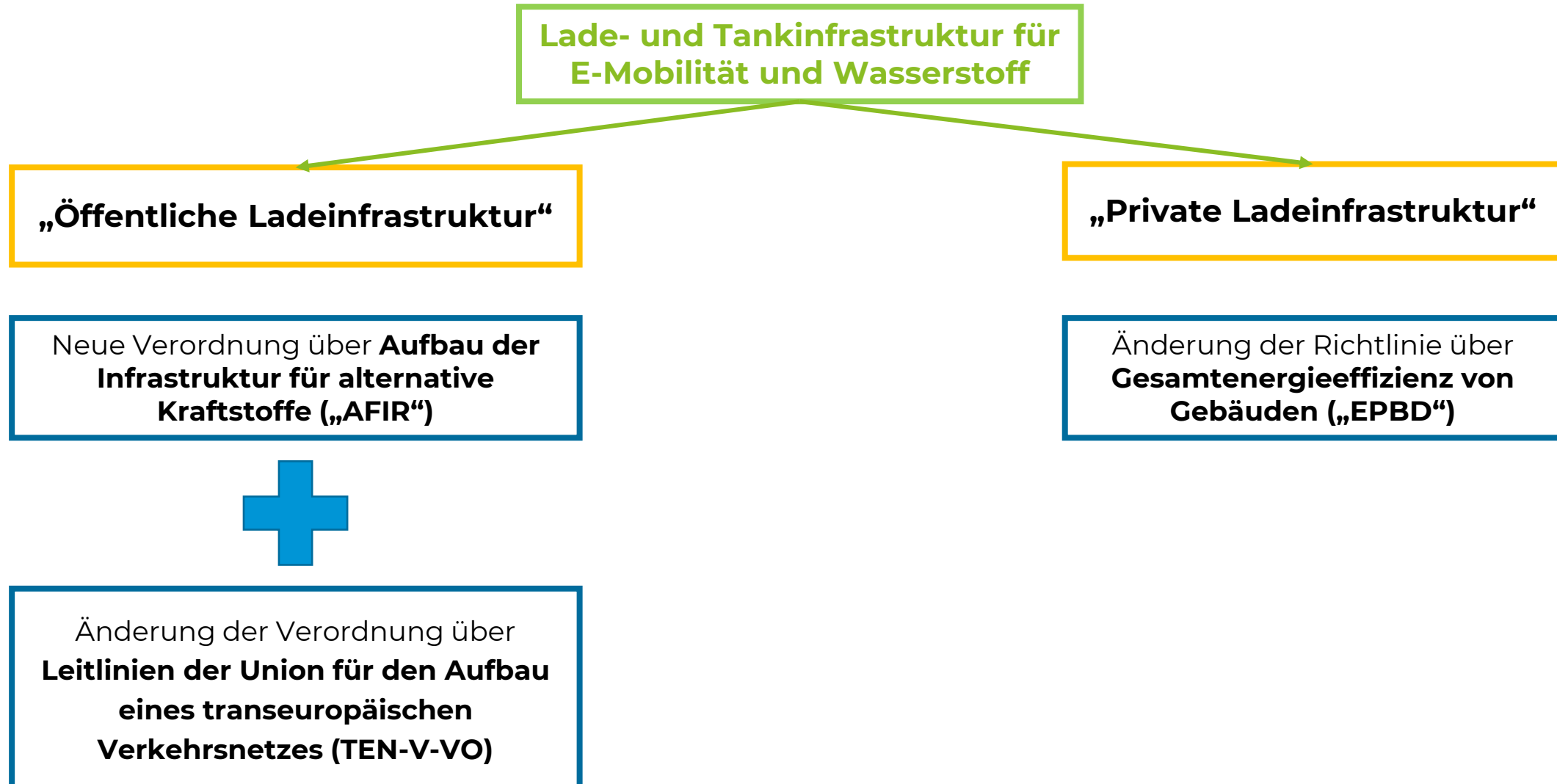


Delegierter Rechtsakt der EU-Kommission

- Konkretisiert die Anforderungen für die Anrechnung grünen Wasserstoffs im Verkehrssektor;
- Erlass eigentlich bis zum 31.12.2021; Entwurf liegt noch nicht vor.

Infrastruktur für Elektromobilität und Wasserstoff

Unterschiedliche Ebenen und Ansätze für Ausbau der Infrastruktur



	AFIR	TEN-V-VO
Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • KOM-Vorschlag vom 14.07.2021. • Weiterentwicklung der AFID (<i>Alternative Fuel Infrastructure Directive</i>) nun als Verordnung; Rechtsfolge: Rechtlich bindend und unmittelbar anwendbar in allen MS. 	<ul style="list-style-type: none"> • KOM-Vorschlag vom 14.12.2021. • Überarbeitung der bestehenden Verordnung aus dem Jahr 2013
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung verbindlicher nationaler Ziele für Aufbau einer ausreichenden Infrastruktur für alternative Kraftstoffe; • = „Kraftstoffe oder Energiequellen, die zumindest teilweise als Ersatz für Erdöl als Energieträger für Verkehrssektor dienen [...], u.a. <ul style="list-style-type: none"> - „alternative Kraftstoffe für emissionsfreie Fahrzeuge“ (z.B. Strom, Wasserstoff), - „erneuerbare Kraftstoffe“ (z.B. Biokraftstoffe iSd EE-RL) oder - „alternative fossile Brennstoffe“ für eine Übergangsphase (z.B. Erdgas) • Infrastruktur für leichte und schwere Straßennutzfahrzeuge, Schiffe und stationäre Luftfahrzeuge • Bis 1.1.2024: Entwurf „nationaler Strategierahmen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines zuverlässigen und nahtlosen transeuropäischen Verkehrsnetzes mit nachhaltiger Konnektivität ohne physische Lücken, Engpässe oder fehlende Verbindungen (u.a. Infrastruktur-Aufbau für alternative Kraftstoffe im Einklang mit AFIR). • Fertigstellung in 3 Schritten: 2030 Kernnetz (neun multimodale Korridore) 2040 erweitertes Kernnetz 2050 Gesamtnetz.

Vorgaben für Lade- und Betankungsinfrastruktur für Nutzfahrzeuge (KOM-Vorschlag AFIR)

	Leichte Nutzfahrzeuge	Schwere Nutzfahrzeuge
	„Nationale Gesamtladeleistung“ je nach Zulassungszahlen	
Öffentlich zugängliche Ladestationen E-Mobilität	<p>TEN-V-Kernnetz (alle 60 km)</p> <ul style="list-style-type: none"> Bis 2025: min. 300 kW Ladeleistung je Ladestandort (min. eine Ladestation mit 150 kW) Bis 2030: min. 600 kW Ladeleistung je Ladestandort (min. zwei Ladestationen mit 150 kW) 	<p>TEN-V-Kernnetz (alle 60 km)</p> <ul style="list-style-type: none"> Bis 2025: Min. 1400 kW Ladeleistung je Ladestandort Bis 2030: mind. 3500 kW. Zudem: Ladestationen an jedem städtischen Knoten sowie min. eine Ladestation auf jedem sicheren Parkplatz
	<p>TEN-V-Gesamtnetz (alle 60 km)</p> <p>Vorgaben wie TEN-V-Kernnetz, aber erst bis 2030 bzw. 2035.</p>	<p>TEN-V-Gesamtnetz (alle 100 km)</p> <p>Vorgaben wie TEN-V-Kernnetz, aber erst bis 2030 bzw. 2035.</p>
Öffentlich zugängliche Wasserstoff-Tankstellen	<p>Im TEN-V-Kernnetz und im TEN-V-Gesamtnetz (bis 2030)</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht mehr als 150 km voneinander entfernt mit Mindestkapazität von 2 t/Tag und min. einer 700-bar-Zapfsäule Flüssiger Wasserstoff im Abstand von höchstens 450 km zur Verfügung zu stellen. <p>An jedem städtischen Knoten (bis 2030)</p> <p>Min. eine öffentlich zugängliche Wasserstofftankstelle zu errichten</p>	

„Private Ladeinfrastruktur“: Reform der Gebäudeeffizienz-RL (EPBD)

	Derzeitige EPBD (zuletzt geändert in 2018)	KOM-Vorschlag Neufassung EPBD
Neue Nichtwohngebäude und Nichtwohngebäude, die einer größeren Renovierung unterzogen werden (sofern Parkplatz von Renovierung umfasst)	Mehr als 10 Stellplätze: Errichtung min. eines Ladepunkts	Mehr als 5 Stellplätze <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung min. eines Ladepunkts (Bürogebäude: 1 LP je 2 Stellplätze) • Vorverkabelung für jeden Stellplatz (gleichzeitige Nutzung möglich)
	Mehr als 20 Stellplätze: Bis 2025: Mitgliedstaaten legen Mindestzahl von Ladepunkten fest	Mehr als 20 Stellplätze: <ul style="list-style-type: none"> • Bis 2027: min. 1 LP je 10 Stellplätze • Behördengebäude: Vorverkabelung für jeden zweiten Stellplatz
Neue Wohngebäude und Wohngebäude, die einer größeren Renovierung unterzogen werden (sofern Parkplatz von Renovierung umfasst)	Mehr als 10 Stellplätze: Leitungsinfrastruktur (= Schutzrohre für Elektrokabel) für jeden Stellplatz	Mehr als 3 Stellplätze: Vorverkabelung für jeden Stellplatz (gleichzeitige Nutzung möglich)
		Keine Notwendigkeit der Zustimmung des Vermieters oder der Miteigentümer für privaten Ladepunkt zur eigenen Nutzung
Allgemein	Ladepunkte müssen intelligentes und ggf. bidirektionales Laden ermöglichen	

EU-Beihilferecht und saubere Mobilität (KUEBLL)

Was kann gefördert werden? (KUEBLL)

- ▶ **Erwerb und Leasing** von sauberen Fahrzeugen und mobilen Service-Geräten bzw. **Nachrüstung** (4.3.1)
 - Definition „sauber“: Rn. 19 Nr. 17-20 mittels Verweis auf Sekundärrecht (je nach Fahrzeugtyp)
 - Definition Nachrüstung: Wenn durch die Beihilfe Einstufung als sauberes Fahrzeug möglich (Sonderregelungen für Schiffe und Luftfahrzeuge)

- ▶ **Aufbau von Lade- oder Tankinfrastruktur** (4.3.2)
 - Bau, Installation, Modernisierung oder Erweiterung von Lade- oder Tankinfrastruktur (Rn. 192)
 - Am Standort der Infrastruktur: Vorhaben können auch Anlagen für intelligente Ladevorgänge sowie Erzeugung und Speicherung von EE-Strom oder von erneuerbarem bzw. CO₂-armen Wasserstoff umfassen (Rn. 193)

Wie kann gefördert werden? (KUEBLL)

Kauf/Erwerb/Nachrüstung von Fahrzeugen

- ▶ Beihilfegewährung in der Regel im Wege einer Ausschreibung (Rn. 173): keine Benachteiligung emissionsfreier ggü. Anderen „sauberen“, aber nicht emissionsfreien Fahrzeugen (Rn. 175)
- ▶ Ausschreibungsausnahmen, u.a. (Rn. 176):
 - Teilnehmerzahl reicht nicht aus
 - Öffentlicher Personenverkehr
- ▶ Beihilfeintensität ohne Ausschreibung grds. 40 % der beihilfefähigen Kosten (Rn. 177)
- ▶ Differenzierung der Beihilfeintensität nach Emissionsfreiheit und Empfänger (Rn. 177)

Lade-/Tankinfrastruktur

- ▶ Beihilfegewährung in der Regel im Wege einer Ausschreibung (Rn. 199): keine Benachteiligung von Geboten für Vorhaben mit ausschließlich EE-Strom oder EE-H₂
- ▶ Ausschreibungsausnahmen, u.a. (Rn. 200)
 - Teilnehmerzahl reicht nicht aus
 - Öffentlicher Personenverkehr
 - Hauptsächlich nicht-öffentliche Nutzung durch Beihilfeempfänger
 - Nutzung durch bestimmte Fahrzeugtypen mit sehr geringer Marktdurchdringung
- ▶ Beihilfeintensität ohne Ausschreibung grds. 30 %, bei ausschließlich EE 40 % (Rn. 202)
- ▶ Differenzierung der Beihilfeintensität nach Empfänger und Gebiet (Rn. 202)

Lock-In Effekt im Verkehrssektor: negative Auswirkungen der Beihilfe

	Fahrzeuge	Infrastruktur
Erdgas	– wahrscheinlich nicht ausgleichbar (Rn. 183)	– wahrscheinlich nicht ausgleichbar (Rn. 208)
Diesel, Benzin, Flüssiggas (LPG)	– selbst bei Übertreffung geltender Unionsnormen wahrscheinlich nicht ausgleichbar (Rn. 185)	– wahrscheinlich nicht ausgleichbar (Rn. 211)
Synthetische Kraftstoffe (RFNBOs, Biokraftstoffe)		Schiffs- und Luftverkehr (Rn. 207): – Darlegung, warum neue Infrastruktur erforderlich, um Duplizierung zu vermeiden
Straßenverkehr	– Leichte Nutzfahrzeuge bereits emissionsfrei möglich (Rn. 210)	– Schwere NFZ: nach 2025 wahrscheinlich keine LNG-Tankinfrastruktur (Rn. 210) – Infrastruktur für fossile Energien wahrscheinlich nicht ausgleichbar – H ₂ : nur, wenn bis 2035 realistischer Weg zu CO ₂ -armer bzw. EE H ₂ (Rn. 211 f.)
Schiffsverkehr	– CNG/LNG: wenn sauberere Alternativen kurzfristig (2-5 Jahre) nicht verfügbar (Rn. 184, Fn. 84)	– Entsprechend: CNG/LNG 2-5 Jahre (Rn. 209)
Luftverkehr	– Alles, was Einführung umweltfreundlicherer Technologien ermöglicht (Rn. 186) – KOM kann von Beihilfeempfänger Stilllegung schädlicherer Flugzeuge verlangen (Rn. 187)	



Themenblock II: Fragen und Antworten

**Nächstes Online-Seminar
„Green Deal erklärt“ am
31. Mai 2022, 9:00 Uhr**

Investieren Sie jetzt in
die **Zukunft** des
Klimaschutzrechts!



Kontakt:
Hannah Lallathin
Referentin für Fundraising
lallathin@stiftung-
umweltenergierecht.de

Spendenkonto zum ENERGIEVORRAT

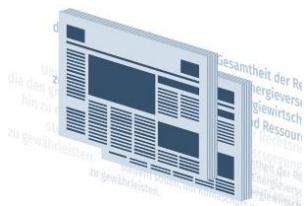
Fürstlich Castell'sche Bank
IBAN: DE88 7903 0001 1000 9938 00
BIC: FUCEDE77



**ENERGIE
VORRAT**

Stiftungsfonds für gutes Klimaschutzrecht

Bleiben Sie auf dem Laufenden



Newsletter

Info | Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen



Webseite

www.umweltenergierecht.de als Informationsportal



Social Media

aktuelle Informationen auf Twitter und LinkedIn



Fabian Pause, LL.M. Eur.
Forschungsgebietsleiter

pause@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-18

Fax: +49-931-79 40 77-29

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469

Anhang mit Quellennachweisen

Quellen / EU Green Deal (I):

- ▶ KOM, Mitteilung „Der europäische Green Deal“, 11.12.2019, COM(2019) 640 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung für ein „Europäisches Klimagesetz“, 04.03.2020, COM(2020) 80 final sowie Änderungsvorschlag, 17.09.2020, COM(2020) 563 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Mehr Ehrgeiz für das Klimaziel Europas bis 2030“, 17.09.2020, COM(2020) 562 final mit 2030 Climate Target Plan Impact Assessment, 17.09.2020, SWD(2020) 176 final/1 und 2 und SWD(2020) 177 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Eine EU-weite Bewertung der nationalen Energie- und Klimapläne“, 17.09.2020, COM(2020) 564 final
- ▶ COM, 2020 report on the State of the Energy Union pursuant to Regulation (EU) 2018/1999 on Governance of the Energy Union and Climate Action, 14.10.2020, COM(2020) 950 final
- ▶ COM, Renewable Energy Progress Report, 14.10.2020, COM(2020) 952 final
- ▶ COM, Progress report on improving energy efficiency, 14.10.2020, COM(2020) 954 final
- ▶ KOM, Mitteilung „Arbeitsprogramm der Kommission für 2021: Eine vitale Union in einer fragilen Welt“, 19.10.2020, COM(2020) 690 final mit Anhängen
- ▶ EP, European Climate Law, Amendments adopted by the European Parliament on 8 October 2020: https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2020-0253_DE.pdf

Quellen / EU Green Deal (II):

- ▶ Europäischer Rat, Tagung des Europäischen Rates (10. und 11. Dezember 2020) – Schlussfolgerungen, EUCO 22/20, 11/12/2020
- ▶ Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der europäischen Zusammenarbeit im Bereich erneuerbarer Offshore-Energie und anderer erneuerbarer Energie, 13893/20, 11/12/2020
- ▶ Rat der Europäischen Union, Beschluss des Rates über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom, Link: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-10046-2020-INIT/de/pdf>
- ▶ Rat der Europäischen Union, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1999 (Europäisches Klimagesetz) – Allgemeine Ausrichtung, 17.12.2020, 14171/20, 2020/0036(COD)
- ▶ COM, Communication, European Climate Pact, 9.12.2020, COM(2020) 788 final

Quellen / „Fit für 55“-Paket:

- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the EU Emissions Trading System (Directive 2003/87/EC), Ares(2020)6081850 - 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12660-Updating-the-EU-Emissions-Trading-System>
- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of Regulation (EU) 2018/842 on binding annual greenhouse gas reductions by Member States from 2021 to 2030 contributing to climate action to meet commitments under the Paris Agreement, Ares(2020)6081605 - 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12656-Updating-Member-State-emissions-reduction-targets-Effort-Sharing-Regulation-in-line-with-the-2030-climate-target-plan>
- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the Land Use, Land Use Change and Forestry Regulation (EU) 2018/841, Ares(2020)6081753 - 29/10/2020, Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12657-Land-use-land-use-change-and-forestry-review-of-EU-rules>
- ▶ KOM, Öffentliche Konsultation zu EU-Vorschriften für erneuerbare Energien (Richtlinie 2018/2001/EU); Link: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12553-Revision-of-the-Renewable-Energy-Directive-EU-2018-2001>
- ▶ KOM, Öffentliche Konsultation zur EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED); Link: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12552-Review-of-Directive-2012-27-EU-on-energy-efficiency>
- ▶ KOM, Mitteilung, Eine EU-Strategie zur Nutzung des Potenzials der erneuerbaren Offshore-Energie für eine klimaneutrale Zukunft, 19.11.2020, COM(2020) 741 final

Quellen / „Grünes Geld“ (I):

- ▶ KOM, Mitteilung, Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa – Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal, 14.1.2020, COM(2020) 21 final
- ▶ Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, 22.12.2020, EU Abl. L 433 I/23
- ▶ Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität, 18.2.2021, EU Abl. L 57/17
- ▶ KOM, Arbeitsdokument der Kommission, Guidance to Member States – Recovery and Resilience Plans, 22.01.2021, Link: https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/recovery-coronavirus/recovery-and-resilience-facility_de
- ▶ KOM, Mitteilung, Ein klimaresilientes Europa aufbauen - die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel, 24.02.2021, COM(2021) 82 final
- ▶ Europäisches Parlament, Rat der Europäischen Union und Europäische Kommission, Interinstitutionelle Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel, EU Abl. L 433 I/28, 22.12.2020
- ▶ Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088, 22.6.2020, EU Abl. L 198/13
- ▶ Bundesministerium der Finanzen, Deutscher Aufbau- und Resilienzplan (Entwurf), 15.12.2020, 2020/1271286

Quellen / „Grünes Geld“ (II):

- ▶ Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), „Ein CO₂-Grenzausgleich als Baustein eines Klimaclubs“, 22.02.2021
- ▶ Council of the European Union, Partial general approach, 23 October 2020: <https://www.consilium.europa.eu/media/46514/st12261-en20.pdf>
- ▶ Informationen zum Europäischen Aufbauplan sowie Mehrjährigen Finanzrahmen: https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/recovery-plan-europe_de
- ▶ Bundesrechnungshof, Bericht nach § 99 BHO zu den möglichen Auswirkungen der gemeinschaftlichen Kreditaufnahme der Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf den Bundeshaushalt (Wiederaufbaufonds), 11.03.2021
- ▶ Rat der Europäischen Union, Verordnung des Rates zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, Link: <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9971-2020-INIT/de/pdf>
- ▶ Pressemitteilung, EU-Haushalt für 2021: Rat und Parlament erzielen Einigung, 04/12/2020, Link: <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2020/12/04/eu-budget-for-2021-council-and-parliament-reach-common-understanding/>

Quellen / Wasserstoffwirtschaft:

- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 347/2013, 15.12.2020, COM(2020) 824 final
- ▶ EU Parlament, Bericht, A European Strategy for Hydrogen, 2020/2242(INI), Link: [https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242\(INI\)&l=en](https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242(INI)&l=en)
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Manifesto for the development of a European “Hydrogen Technologies and Systems” value chain, 17.12.2020, Link: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/manifesto-for-development-of-european-hydrogen-technologies-systems-value-chain.pdf?__blob=publicationFile&v=10
- ▶ Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates: „Auf dem Weg zu einem Wasserstoffmarkt in Europa“, 13976/20, 11/12/2020
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens zur geplanten Förderung im Bereich Wasserstofftechnologien und -systeme, 11.1.2021, Link: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/I/ipcei-bekanntmachung-interessenbekundungsverfahren.pdf?__blob=publicationFile&v=16

Quellen / Beihilfeleitlinien:

- ▶ KOM, Inception Impact Assessment, Revision of the Guidelines on State aid for environmental protection and energy 2014-2020 (2014/C 200/01), Ares(2020)6636736 - 12/11/2020; Link zu den Konsultationen: <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12616-Revision-of-the-Energy-and-Environmental-Aid-Guidelines-EEAG->
- ▶ KOM, Ergebnisse der Evaluierung der EU-Beihilfevorschriften (Fitness Check), 22.10.2020, Link: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/en/ip_20_2008/IP_20_2008_EN.pdf
- ▶ Client Earth/Agora Energiewende, A State Aid Framework for a Green Recovery - Mainstreaming climate protection in EU State aid law, September 2020, Link: <https://www.clientearth.org/latest/documents/a-state-aid-framework-for-a-green-recovery-mainstreaming-climate-protection-in-eu-state-aid-law/>
- ▶ KOM, Mitteilung, Kriterien für die Würdigung der Vereinbarkeit von staatlichen Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse mit dem Binnenmarkt, 20.6.2014, EU Abl. C 188/4

Quellen / REPowerEU-Prozess

- ▶ KOM, Mitteilung, „REPowerEU: gemeinsames europäisches Vorgehen für erschwinglichere, sichere und nachhaltige Energie“, 8.3.2022, COM(2022) 108 final
- ▶ Europäischer Rat, Informelle Tagung der Staats- und Regierungschefs der EU („Erklärung von Versailles“), 10./11.3.2022, Link: <https://www.consilium.europa.eu/media/54802/20220311-versailles-declaration-de.pdf>
- ▶ KOM, Mitteilung, Versorgungssicherheit und erschwingliche Energiepreise, 23.3.2022, COM(2022) 138 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung über die Gasspeicherung, 23.3.2022, COM(2022) 135 final
- ▶ KOM, Mitteilung, Befristeter Krisenrahmen für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine, 23.3.2022, C(2022) 1890 final
- ▶ Europäischer Rat, Tagung des Europäischen Rates mit Schlussfolgerungen, 24./25.3.2022, Link: <https://www.consilium.europa.eu/media/55088/2022-03-2425-euco-conclusions-de.pdf>

Quellen / Dekarbonisierung des Verkehrs

- ▶ KOM, Mitteilung, Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität: Den Verkehr in Europa auf Zukunftskurs bringen, 9.12.2020, COM(2020) 789 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2003/87/EG in Bezug auf den Beitrag der Luftfahrt zum gesamtwirtschaftlichen Emissionsreduktionsziel der Union und die angemessene Umsetzung eines globalen marktbasierten Mechanismus, 14.7.2021, COM(2021) 552 final
- ▶ KOM, Vorschlag für einen Beschluss zur Änderung der Richtlinie 2003/87/EG hinsichtlich der Mitteilung über die im Rahmen eines globalen marktbasierten Mechanismus zu leistende Kompensation durch Luftfahrzeugbetreiber mit Sitz in der Union, 14.7.2021, COM(2021) 567 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/631 im Hinblick auf eine Verschärfung der CO₂-Emissionsnormen für neue Personenkraftwagen und für neue leichte Nutzfahrzeuge im Einklang mit den ehrgeizigeren Klimazielen der Union, 14.7.2021, COM(2021) 556 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/94/EU des Europäischen Parlaments und des Rates, 14.7.2021, COM(2021) 559 final
- ▶ KOM, Vorschlag für eine Verordnung über Leitlinien der Union für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes, 14.12.2021, COM(2021) 812 final